

Buchpublikation:

## Aussagepsychologie für die Rechtspraxis. «Zwischen Wahrheit und Lüge»

Die Buchpublikation gehört zu den Seminarunterlagen (inbegriffen)

### Aussagepsychologie für die Rechtspraxis. «Zwischen Wahrheit und Lüge»

Herausgegeben von Dr. phil. **R. Ludewig**, lic. iur. **S. Baumer**,  
M.A. Psych. **D. Tavor**, Kompetenzzentrum für Rechtspsychologie,  
IRP, Universität St.Gallen

2017. ca. 520 Seiten, broschiert, CHF 98.–  
ISBN 978-3-03751-640-9. Dike-Verlag



Was kann Richtern, Staatsanwälten und Rechtsanwälten helfen, herauszufinden, ob eine Person lügt oder ob sie die Wahrheit sagt? Die Unterscheidung zwischen Wahrheit und Lüge ist im Straf-, Zivil- und Asylrecht zentral. Im Rahmen des Buches wird gezeigt, wie aussagepsychologische Erkenntnisse Juristen und Psychologen helfen können, zwischen Wahrheit und Lüge zu unterscheiden.

Zu den Autoren gehören Rechtspsychologen, Richter, Staatsanwälte und Rechtsanwälte. Sie veranschaulichen aus rechtlicher und psychologischer Sicht, wie sich Erkenntnisse der Aussagepsychologie in den verschiedensten Bereichen der Rechtspraxis praktisch und nutzbringend anwenden lassen. Das theoretische und praxisbezogene Wissen wird u.a. anhand von Fallanalysen vermittelt.

Das Buch eignet sich für Richter, Staatsanwälte, Gerichtsschreiber, Rechtsanwälte, Mitarbeitende der Polizei, der KESB und des Asylwesens.

### Aus dem Inhaltverzeichnis des Handbuches

**Einführung in die Aussagepsychologie – Wie können aussagepsychologische Erkenntnisse Richtern und Staatsanwälten helfen?** Dr. phil. Revital Ludewig, Rechtspsychologin FSP, lic. iur. Sonja Baumer, Juristin & M.A. Psych. Daphna Tavor, Rechtspsychologin FSP Kompetenzzentrum für Rechtspsychologie, IRP, Universität St.Gallen

**Vertrauen zur Wahrheit – Eine von Respekt getragene Methode zur Wahrheitsfindung bei Einvernahmen mit Beschuldigten.** Dr. iur. Rolf Jäger, Leitender Staatsanwalt, Winterthur

**Der Umgang mit Opfern im Strafverfahren – Unter Berücksichtigung aussagepsychologischer Erkenntnisse.** Dr. iur. Thomas Hansjakob, Erster Staatsanwalt, Kt. St.Gallen

**Staatsanwaltschaft – Polizei: Zusammenarbeit bei der Suche nach der Wahrheit.** lic. iur. Michel-André Fels, Fürsprecher, Generalstaatsanwalt, Kt. Bern

**Aussagepsychologie im Zivilrecht.** Dr. iur. Matthias Stein-Wigger, Richter, Zivilgericht Kt. Basel-Stadt

**Wir sind der Wahrheit verpflichtet, aber welcher? Die formelle und materielle Wahrheit im familienrechtlichen Verfahren.** Prof. Dr. Dr. h.c. Thomas Geiser, Universität St.Gallen, Ersatzrichter am Bundesgericht

**Aussagepsychologie im Zivilprozess aus der Sicht des Anwaltes.** lic. iur. Peter Hafter, Rechtsanwalt, Zürich

**Lüge und Wahrheit im Sozialversicherungsrecht: Ein Blick auf Verdeutlichung, Aggravation und Simulation**  
Prof. Dr. iur. Ueli Kieser, Rechtsanwalt, Universität St.Gallen

**Suggestion.** Prof. Dr. phil. Renate Volbert, Fachpsychologin BDP/DGPs, Berlin

**Nonverbale Indikatoren von Täuschung.** Prof. Siegfried L. Sporer, Ph.D., Universität Giessen & Prof. Dr. rer. nat. Günter Köhnken, Universität Kiel

**Glaubhaftigkeitsbegutachtung aus richterlicher Sicht.** Dr. iur. Marianne Heer, LL.M., Richterin, Kantonsgericht Kt. Luzern

**Der Einsatz von Aussageanalytistinnen und Aussageanalysten im Strafverfahren. Ein Plädoyer für einen möglichst frühen Beizug von sachverständigen Aussagepsychologinnen und -psychologen im Strafverfahren.** lic. iur. Kenad Melunovic, Rechtsanwalt, Ersatzrichter Obergericht, Kt. Aargau

**Aussagepsychologische Begutachtung im Strafrecht.** Dr. iur. h.c. Hans Wiprächtiger, Rechtsanwalt, ehem. Bundesrichter, Basel

### Tagungsbände aus dem Institut für Rechtswissenschaft und Rechtspraxis (IRP-HSG), erschienen im Dike Verlag Zürich/St.Gallen

**Band 94: Regresstagung 2015**  
Ueli Kieser/Bernhard Stehle (Hrsg.), VII, 163 Seiten, CHF 58.–, ISBN 978-3-03751-744-4

**Band 95: Sozialversicherungsrechtstagung 2015**  
Ueli Kieser (Hrsg.), VII, 201 Seiten, CHF 65.–, ISBN 978-3-03751-803-8

**Band 96: BVG-Tagung 2015 – Aktuelle Fragen der beruflichen Vorsorge**  
Ueli Kieser/Hans-Ulrich Stauffer (Hrsg.), VIII, 141 Seiten, CHF 56.–, ISBN 978-3-03751-806-9

**Band 97: Unfall? Novembertagung 2015 zum Sozialversicherungsrecht**  
Ueli Kieser/Hardy Landolt (Hrsg.), VII, 171 Seiten, CHF 59.–, ISBN 978-3-03751-814-4

**Band 98: Gesundheit 2020 – ein umfassender Blick – 4. St. Galler Gesundheitsrechtstagung**  
Ueli Kieser/Agnes Leu (Hrsg.), VII, 75 Seiten, CHF 38.–, ISBN 978-3-03751-830-4

Anmeldung zur Veranstaltung (1345.)

## Zwischen Wahrheit und Lüge – Strafrecht, Zivilrecht/Familienrecht 24./25. Juni 2019, Kartause Ittingen, Warth

Die Anmeldung gilt für (Vorname, Name, Titel/Stellung/Funktion)\*:

- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

Zustelladresse für Rechnung und Seminarunterlagen:

\_\_\_\_\_

E-Mail:

Telefon:

☐ Ich besuche das Seminar **ohne** Übernachtung ☐ Ich besuche das Seminar **mit** Übernachtung

### INFOS

Bitte bedienen Sie mich regelmässig mit den Programmen und Informationen Ihres Instituts:

☐ per Post ☐ per E-Mail (Newsletter)

Ich wäre auch an Veranstaltungen zu folgenden Themen interessiert:

Mit der Anmeldung zum Seminar anerkennt der/die Unterzeichnende die Teilnahmebedingungen gemäss diesem Programm.

Ort/Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

\* Ich bin damit einverstanden, dass diese Angaben in einem den Teilnehmenden zugänglichen Teilnahmeverzeichnis erscheinen.

**Institut für Rechtswissenschaft  
und Rechtspraxis**  
Universität St.Gallen

Bodanstrasse 4 · 9000 St.Gallen  
Tel. +41 71 224 2424  
irp@unisg.ch · www.irp.unisg.ch

Institut für Rechtswissenschaft  
und Rechtspraxis



**Universität St.Gallen**



Intensivseminar

## Zwischen Wahrheit und Lüge Strafrecht, Zivilrecht/Familienrecht

Aussagepsychologie für RichterInnen, StaatsanwältInnen,  
KESB-MitarbeiterInnen, MitarbeiterInnen im Polizeiwesen  
und AnwältInnen

**24./25. Juni 2019**  
Kartause Ittingen, Warth

«**Wissen schafft  
Wirkung**»



### Aussagepsychologie: Opfer, Zeugen und Beschuldigte

Gemeinsames Weiterbildungsseminar des  
**Instituts für Rechtswissenschaft und Rechtspraxis (IRP-HSG)**  
und des **Kompetenzzentrums für Rechtspsychologie**

**Institut für Rechtswissenschaft und Rechtspraxis**

Universität St.Gallen  
Bodanstrasse 4 · 9000 St.Gallen  
Tel. +41 71 224 2424  
irp@unisg.ch · www.irp.unisg.ch



Themen

Die Unterscheidung zwischen Wahrheit und Lüge ist im Straf- und Zivilrecht zentral. «Was kann mir als Richter/Richterin helfen, herauszufinden, ob eine Person lügt oder die Wahrheit sagt?» Im Rahmen dieser Weiterbildung werden psychologische Erkenntnisse und Fragetechniken der Aussagepsychologie so vermittelt, dass sie RichterInnen, StaatsanwältInnen, KESB-MitarbeiterInnen, MitarbeiterInnen im Polizeiwesen und RechtsanwältInnen bei ihrer praktischen Arbeit helfen können.

Inhalt

- Einführung in die Aussagepsychologie
- Prozessuale Voraussetzungen und Anwendungsfelder für die Würdigung von Aussagen im Zivil- und Strafverfahren am Gericht
- Aussagepsychologie im familienrechtlichen Kinderschutz-Verfahren sowie im Verfahren der KESB
- Aussagepsychologie im Zivilverfahren
- Fragetechniken für Beschuldigte und Angeklagte, Zeugen und Opfer
- Gesprächsfördernde und gesprächshemmende Aspekte bei der Befragung von Verfahrensbeteiligten
- Analyse und Bewertung von Antworten und Aussagen von Verfahrensbeteiligten
- Bewertung von Glaubhaftigkeitsgutachten: Aufbau und Inhalt von aussagepsychologischen Gutachten; Grundsätze, formale und inhaltliche Kriterien, Grenzen

Das theoretische und praxisbezogene Wissen wird anhand von Vorträgen, Gutachten, Fallanalysen, Filmmaterial und Übungen vermittelt.

Die Weiterbildung wird von RechtspsychologInnen, RichterInnen und StaatsanwältInnen durchgeführt.

Adressatenkreis

Die zweitägige Weiterbildung richtet sich an RichterInnen, StaatsanwältInnen, juristische MitarbeiterInnen der KESB, GerichtsschreiberInnen, MitarbeiterInnen der Polizei und RechtsanwältInnen.

Das Seminar ist ausgerichtet für 52 Personen.

Seminarleitung



Dr. phil. **Revital Ludewig**  
Fachpsychologin für Rechtspsychologie und Psychotherapie FSP, Gutachterin FSP/SGRP, Kompetenzzentrum für Rechtspsychologie, IRP-HSG, Universität St.Gallen



lic. iur. **Guido Marbet**  
Oberrichter, Präsident / Mitglied der 2. Zivilkammer sowie der Kammer für Kindes- und Erwachsenenschutz, Aargau.  
Präsident (interkant.) Konferenz für Kindes- und Erwachsenenschutz (KOKES)

Referierende

lic. iur. **Michel-André Fels**  
Fürsprecher, Generalstaatsanwalt des Kantons Bern

Prof. Dr. iur. **Thomas Geiser**  
Em. Professor für Privat- und Handelsrecht an der Universität St.Gallen, nebenamtlicher Bundesrichter

Dr. phil. **Revital Ludewig**  
Fachpsychologin für Rechtspsychologie und Psychotherapie FSP, Gutachterin FSP/SGRP, Kompetenzzentrum für Rechtspsychologie, IRP-HSG, Universität St.Gallen

lic. iur. **Guido Marbet**  
Oberrichter, Präsident der 2. Zivilkammer sowie der Kammer für Kindes- und Erwachsenenschutz, Aargau.  
Präsident (interkant.) Konferenz für Kindes- und Erwachsenenschutz (KOKES)

**Daphna Tavor**, M.A. Psych  
Fachpsychologin für Rechtspsychologie und Psychotherapie FSP, Gutachterin FSP/SGRP, Kompetenzzentrum für Rechtspsychologie, IRP-HSG, Universität St.Gallen, St.Gallen

Montag, 24. Juni 2019

|               |                                                                                                                                     |                           |
|---------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------|
| 09.00 – 09.30 | Registrierung/Begrüssungskaffee                                                                                                     |                           |
| 09.30 – 09.45 | Begrüssung und Einführung in das Seminar                                                                                            | lic. iur. Guido Marbet    |
| 09.45 – 13.00 | <b>Einführung in die Aussagepsychologie: Grundlagen, Fallbeispiele, Übungen, Filmmaterial</b> (Teil I und Teil II, mit Kaffeepause) | Dr. phil. Revital Ludewig |

|               |                                                                                          |                           |
|---------------|------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------|
| 13.00 – 14.30 | Mittagessen                                                                              |                           |
| 14.30 – 16.00 | <b>Glaubhaftigkeitsbeurteilung: Analyse von Aussagen von Opfern und Zeugen</b> (Teil I)  | Dr. phil. Revital Ludewig |
| 16.00 – 17.00 | Kaffeepause und Spaziergang in der Karthause Ittingen                                    |                           |
| 17.15 – 18.45 | <b>Glaubhaftigkeitsbeurteilung: Analyse von Aussagen von Opfern und Zeugen</b> (Teil II) | Dr. phil. Revital Ludewig |
| 19.30 – 21.30 | Abendessen                                                                               |                           |

Dienstag, 25. Juni 2019

|               |                                                                                                                                                                      |                                                                                       |
|---------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|
| 08.15 – 08.30 | Begrüssung und Tagesplanung                                                                                                                                          | lic. iur. Guido Marbet                                                                |
| 08.30 – 09.45 | <b>Wie können psychologische Erkenntnisse Richtern und Staatsanwälten helfen, Aussagen zu beurteilen?</b> Fallanalyse mit Video                                      | Dr. phil. Revital Ludewig                                                             |
| 09.45 – 10.15 | Kaffeepause                                                                                                                                                          |                                                                                       |
| 10.15 – 11.00 | Fallvorstellung: Suggestion erkennen.<br><b>Einfluss von Fehlerquellen auf Aussagen</b>                                                                              | Dr. phil. Revital Ludewig                                                             |
| 11.00 – 12.00 | <b>Befragungstechniken bei Opfern und Zeugen</b> Vortrag mit Videos                                                                                                  | Daphna Tavor, M.A. Psych.                                                             |
| 12.00 – 13.15 | Mittagessen                                                                                                                                                          |                                                                                       |
| 13.15 – 14.15 | <b>Aussagepsychologie in der Tätigkeit von Staatsanwälten</b>                                                                                                        | lic. iur. Michel-André Fels                                                           |
| 14.15 – 15.00 | <b>Die Herausforderung bei der Wahrheitssuche im Kinderschutzverfahren: Bedeutung der Aussagepsychologie für Entscheidungsträger im familienrechtlichen Kontext.</b> | lic. iur. Guido Marbet                                                                |
| 15.00 – 15.30 | Kaffeepause                                                                                                                                                          |                                                                                       |
| 15.30 – 16.15 | <b>Schnittstellen bei der Wahrheitssuche: Gericht, Staatsanwaltschaft, KESB, Polizei. Braucht es Koordination bei der Wahrheitssuche?</b>                            | Prof. Dr. iur. Thomas Geiser                                                          |
| 16.15 – 16.45 | Fallanalyse und Diskussion:<br><b>Wahrheitssuche bei Fällen von häuslicher Gewalt und Verdacht auf sexuellen Missbrauch?</b>                                         | lic. iur. Michel-André Fels<br>Prof. Dr. iur. Thomas Geiser<br>lic. iur. Guido Marbet |
| 16.45 – 17.00 | Zusammenfassung der Weiterbildung                                                                                                                                    | lic. iur. Guido Marbet<br>Dr. phil. Revital Ludewig                                   |